



Alpenverein Sektion Ingolstadt

E. V.

Jahresbericht

1950

Ingolstadt, im Dezember 1950

Liebes Mitglied!

In der Jahreshauptversammlung am 6. Dez. in unserem Stammlokal, Gasthof Merl, wurden den anwesenden Mitgliedern zunächst die Jahresberichte unseres Schriftführers, des Kassenwarts und des Jugendwarts vorgetragen. Nachdem die Kassenprüfer erklärt hatten, daß die Kasse sich in musterhafter Ordnung befindet, wurde dem bisherigen Vorstand die erbetene Entlastung erteilt. Die Neuwahl ergab ohne jede Debatte, daß die Vorschläge des Ausschusses angenommen wurden. Den Vorstand für das Jahr 1951 bilden folgende Herren:

1. Vorstand: Herr O. von Grossmann
2. Vorstand: Herr Franz Eixenberger
1. Schriftführer: Herr Dr. R. Schreiber
2. Schriftführer: Herr Heinz Peetz
1. Kassier: Herr A. Koller
2. Kassier: Herr W. Aman
- Hüttenwart: Herr Markus Schmidt
- Fahrtenwart: Herr A. Haunstetter
- Jugendwart: Herr H. Zitzelsperger
- Schiwart: Herr A. Vierheilig
- Kletterwart: Herr A. Preu
- Gerätewart: Herr H. Uffertinger

Die Rechnungsprüfer für das nächste Jahr sind wieder die Herren Alfa und Raffalt.

Die Leitung unserer Geschäftsstelle hat nach wie vor in dankenswerter Weise Herr W. Aman übernommen.

Folgende Anträge genehmigte die Versammlung:

- 1) Es wird eine zweite kleine Projektionswand gekauft, die im Gasthof Merl stationiert wird, um nicht unsere große Wand, die sehr schwer ist, immer transportieren zu müssen.
- 2) Herr Zitzelsperger beschafft ein weiteres 30-m-Hanfseil.

- 3) Der Jugendwart kann in diesem Jahr bis zu 300.— DM gegen Abrechnung aus der Kasse sich für Zwecke der Jugendgruppe geben lassen, z. B. für Fahrgeldbeihilfe usw.
- 4) Bei unseren öffentlichen Vorträgen wird der Eintritt für Jugendliche und Schüler auf 50 Pfg. ermäßigt.
- 5) Für die Ausgestaltung unserer Bergsteigerabende können bis zu 300.— DM in diesem Jahr ausgegeben werden.
- 6) Der Fahrtenwart kann bis zu 200.— DM die Kasse für seine Aufgaben in Anspruch nehmen, z. B. für Fahrtenausfälle, die immer Unkosten verursachen, oder als Fahrten-Beihilfe für bewährte Mitglieder, usw.

Die Anträge auf Beschaffung eines Perlonseiles und eines leichten Zeltens wurden abgelehnt.

Die Rückzahlung unserer Darlehensschulden konnte nicht fortgeführt werden, da die Wertpapierbereinigungsstelle ihre Genehmigung noch nicht erteilt hat.

Unsere Häuser sind soweit im Stand. Der 1. Vorstand wurde im August persönlich wegen verschiedener nötiger Reparaturen in Innsbruck beim Verwaltungsausschuß und bei der Sektion Saalfelden vorstellig, doch ist noch keine Erfolgsmeldung eingegangen. Dem Verwaltungsausschuß wurde weiter mitgeteilt, daß wir einverstanden sind, daß das von unserem früheren Hüttenpächter Hagn in die Küche des Riemannhauses eingebaute Inventar käuflich übernommen wird.

Die Bergsteigerabende haben einen erfreulichen Anklang gefunden. Sie finden jeden ersten Mittwoch im Monat im Gasthof Merl statt. Näheres in unserem Aushängekasten am Merl.

Am ersten Bergsteigerabend im neuen Jahr wird Herr Hans Billmeier aus München uns einen Vortrag „Auf Skiern zu leuchtenden Gipfeln“ halten. Alle Mitglieder und Freunde des Alpenvereins sind herzlich eingeladen. Es wird kein Eintritt erhoben. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, die irgend etwas zur Unterhaltung an diesen Abenden beitragen können, sich zu melden. Es braucht nicht immer ein tadellos ausgefeilter Vortrag mit Farbbildern zu sein. Auch Themen, die nicht das Hochgebirge betreffen, sind willkommen. Besonders erwünscht wäre es, wenn wir wieder eine kleine Musikkapelle zusammenbringen könnten, damit auch unsere sangesfreudigen Bergfreunde sich zeigen oder besser hören lassen können.

Der Deutsche Alpenverein führt vom 24. April bis 5. Mai einen Lehrwartkurs für Winterbergsteigen, vom 15. bis 18. August einen

solchen für Sommerbergsteigen durch Meldungen bis 1. März bzw. 1. Juni an den 1. Vorstand.

Die Sektion Ingolstadt wird versuchen, wieder einige Omnibusfahrten ins Gebirge zustande zu bringen. Näheres im Aushängkasten, in der Zeitung, bei der Geschäftsstelle oder beim Fahrtenwart. Wenn möglich, soll der Berglerball am 3. Februar stattfinden. Die Geschäftsstelle (Textilhaus Aman) macht auf Folgendes aufmerksam: Der Jahresbeitrag 1951 ist ab 1. Januar fällig!

- 1) Für Vollmitglieder (A-Marke) DM 10.—,
- 2) für Ehefrauen als selbständige Mitglieder; für Studierende und in Ausbildung Stehende; für Mitglieder, die das 60. Lebensjahr überschritten haben und dem Verein 20 Jahre angehören, (B-Marke) DM 5.—,
- 3) für Mitglieder anderer Sektionen, die auch der Sektion Ingolstadt angehören wollen, ihre Jahresmarke aber von einer anderen Sektion beziehen (C-Marke) DM 3.—,
- 4) für Jugendliche bis 18 Jahren und Jungmänner bis 25 Jahren (Sondermarke) DM 3 bzw. DM 5.—,
- 5) Aufnahmegebühr einmalig DM 3.—.

Einzahlungen wollen auf Postscheckkonto 184 40 beim Postscheckamt München für den Deutschen Alpenverein, Sektion Ingolstadt, oder bei der Geschäftsstelle, Textilhaus Aman, Moritzstraße 3 erfolgen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein friedliches neues Jahr!

Die Sektion Ingolstadt des Deutschen Alpenvereins

O. von Grossmann, 1. Vorstand.

Infolge technischer Hindernisse hat sich die Herausgabe des Jahresberichtes leider um einige Tage verzögert.

64 581

